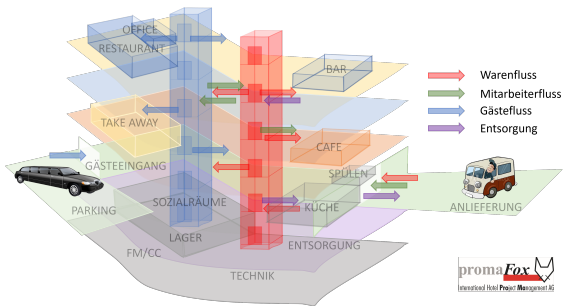
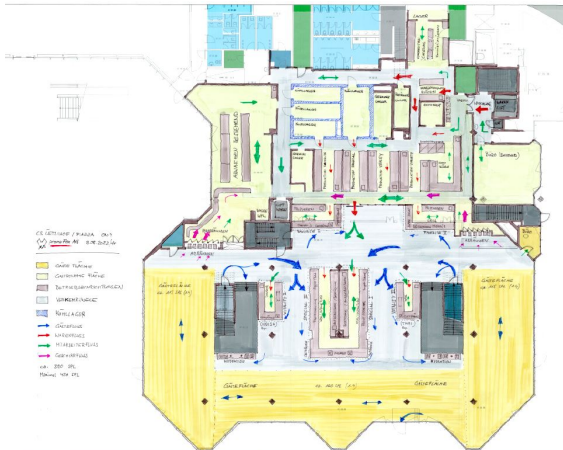


## Credit Suisse Uetlihof, Zürich Gemeinschaftsgastronomie



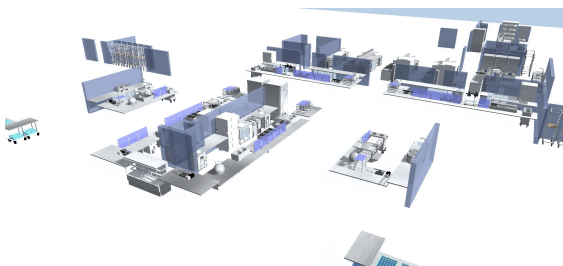
### Campus/Gebäudelastik Gastronomie



### Mitarbeiterrestaurant Ebene 07



### Mitarbeiterrestaurant Ebene 08



### Ausschnitt Vorprojekt BIM

Bauherr	Credit Suisse, SA
Generalunternehmung	Archipel AG
Architekt	FSP Architekten
Innenarchitekt	FSP Architekten
Gastronomieformate /	Bedientes Restaurant mit Holzkohlegrill
Planungsumfang	Lounge und Bar
	Bäckerei und Take-Away
	Mitarbeiterrestaurant Foodisland und Pizzeria
	Mitarbeiterrestaurant Multi Purpose Foodislands
	Diverse Pausenzonen
	Produktionsküche
Sitzplätze	À la Carte 100 / Bar 80
	Selbstbedienung 360 bzw. 390

### Unsere Leistungen

- Projektentwicklung SIA Phasen 21-31 gemäss VSGG
- Konzeptionelle Neuplanung der gesamten Foodlogistik für den gesamten Campus
- Umsetzen der Verpflegungsphilosophie der CS
- Einplanung diverser Aufenthalts- und Pausenzonen
- BIM Planung

### Ausgangslage

Es wurden bis zu 4000 Mahlzeiten pro Tag als maximale Ausgangslage definiert. Die vorhandene Infrastruktur ist veraltet und die Haustechnik über 25 Jahre alt. Zudem sind die Einrichtungen gegenüber den modernen neuen Verpflegungsanforderungen nicht mehr zeitgemäss und am Ende ihrer Lebenszyklen angelangt.

### Ziele

Die Verpflegungsphilosophie der CS soll in verschiedenen Ernährungsthemen mit Hilfe von Inselkonzepten, verschiedenen Restaurants und einer Bäckerei umgesetzt werden. Die multikulturellen Verpflegungsanforderungen in den verschiedenen Restaurants sollen in einer Produktionsküche umsetzbar sein.

### Herausforderung

Die verschiedenen Gastronomieformate sind auf drei Hauptgebäude verteilt. Diese wiederum verfügen je über 12 Stockwerke. Die qualitätserhaltende Auslieferung der täglich 4000 Mahlzeiten an die unterschiedlichen Standorte aus einer Produktionsküche gehört zu den anspruchsvollsten Herausforderungen für den Planer sowie den Betreiber.

### Resultat

Die konzeptionelle Umsetzung gelang dank zukunftsorientierter Planung unter Berücksichtigung der optimalen Logistik. Der geplante Einsatz modernster Technik erlaubt die vielfältige Verpflegungsphilosophie der CS auf der vorhandenen Fläche zu verwirklichen. Leider wurde das Projekt, aufgrund der Übernahme der CS durch die UBS, eingestellt und nicht realisiert.